und Erfahrung im Gortiment, Rommiffion und Berlag, sucht Stellung jum 1. Juli ober fpater in einer Berlagshandlung. Derfelbe ift mit der Manipulation des Bertriebes und ber herstellung durchaus vertraut und im Berfebr mit Autoren gewandter Korrespondent. Reflektiert wird auf bauernde Stellung. Bef. Angebote unter Biffer # 18306 vermittelt E. Thiele in Leipzig, Leplauftr. 12.

[18927] Ein ftrebfamer junger Mann, ber im Buchdruck wie im Buchhandel erfahren ift, auch gern die Redaktion einer fleineren Zeitung mitübernehmen wurde, fucht dauernde Stellung als Fafter einer mit Buchhandlung verbundenen Druderei. Gef. Unerbieten erbitte unter S. G. 18927 an die Geschäftsftelle des B.=B.

[18659] Suche für einen jungen Mann, ber feine breifahr Lebrzeit bei mir beendete, jum 1. Juni, event. fpater Stellung.

Mar Adam's Buchhandlung in Glas.

[18683] 24 jahr. Behilfe, 10 Jahre beim Rach, fatholisch und militärfrei, gegenwärtig als erfter Behilfe in bedeutendem Sortimente Mabrens thatig, sucht fich per 1. Juli, event. fpater, gu verandern.

Mustunft über Berwendbarteit und fonftige Referengen erteilen die herren G. & R. Rarafiat in Brünn.

Bef. Antrage beforbert aus Gefälligfeit Berr F. Boldmar in Leipzig unter A. K. 2665.

[18853] Ein gut empfohlener Gehilfe, früherer Gymn.-Obersekundaner, welcher seit 81/2 Jahren im Buchhandel, seit 21/2 Jahren in einer grossen Berliner Handlung selbständig thätig ist, sucht Stellung in einem Verlage oder modernen Antiquariat. Berlin bevorzugt. Gef. Angebote unter R. M. 5 erbeten durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

[18026] Ein Berlagsgehilfe, 35 Jahre alt, unberheiratet, mit gediegener Bilbung, ber eine 17jahrige erfolgreiche Thätigkeit in renommierten Berlagsfirmen nachweisen fann und ber auf ben berichiebenen Gebieten ber Berlagsmanipulationen wie auch im Drudereiwesen gründlich bewandert ift, fucht, geftütt auf befte Empfehlungen, eine feinen Fabigfeiten entiprechende Stellung.

Eintritt 1. Juli er., refp. nach Uebereinfunft.

Bef. Anerbieten unter A. B. # 18026 burch die Befcaftsftelle b. B.=B. erbeten.

[18900] Für einen jungen Mann, der 2 Jahre hindurch als Lehrling bei mir thatig war, suche ich unter bescheibenen Unsprüchen eine Stellung in bem Rontor eines Gortimentegeschafts. Der Gintritt fann fogleich erfolgen.

Ed. Peter's Berlag in Leibzig.

[18874] Für einen jungen Mann, ber bei mir gelernt, fpater noch ein Jahr als Gehilfe auswärts thatig war und jum 1. Juni feine Militarzeit beenbet, fuche ich eine Gehilfenftelle bei bescheibenen Unsprüchen. 3ch fann benfelben beftens empfehlen.

G. Bauer (3. Rellner's Buchh.) in Bürzburg.

[18847] Ein junger Mann, Gymnasial-Primaner, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht Stellung als Lehrling in einem mittleren Sortimentsgeschäft.

> Gef. Angebote an Menzel in Posen, Halbdorfstr. 20.

Bejette Stellen.

[18851] Den herren Bewerbern um die vafante Stelle in m. Saufe mit beftem Dante gur gef. Nachricht, daß dieselbe befest ift.

3. Diemer in Maing.

[18909] Ein junger Gehilfe, burchaus flotter | [17899] Den herren, welche uns fur bie in und ficherer Arbeiter mit gediegener Bilbung unferem Saufe leer werdende Stelle ihre Dienfte anboten, diene hiermit jur Rachricht, bag wir [18016] bie Bahl für biefelbe getroffen haben und bie und übersandten Beugniffe und Photographieen unter Dant an die herren Ginfender unter beutigem Tage gurudgeben laffen werben.

Bien, 28. April 1889.

Gerold & Co.

Vermischte Anzeigen.

Inserate

für bas

Juniheft

Deutschen Rundschau,

welches Ende Dai b. 3. jur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Mai d. J. =

Die "Deutsche Rundschau", alljeitig anerfannt als

Infertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen bietet für die Wirtsamkeit aller berartigen Ungeigen die ficherfte Burgichaft.

Infertionspreis pro 1/4 Seite 25 Mb, 1/3 Seite 34 M, 1/2 Seite 50 M, 3/4 Seite 70 M, 1 Seite 80 M, 2 Seiten 120 M, 4 Seiten 150 M, 8 Seiten 250 M, 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inferate werben nach bem Beilenpreise bon 40 & pro Sgefpaltene Nonpareilles zeile berechnet.

Inferate für die Salbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats jur Ausgabe gelangen, mit 25 & pro dreigespaltene Ronpareillezeile.

Befällige Infertionsauftrage erbitten birett

Berlin W. 35, Litowftrage 7. Gebrüder Bactel.

[17289]

Cirkulare

liefere ich billigft franko Leipzig

4600 einf. 80= Cirfulare

4600 " 40= "

12 16 20 16

in geschmadvollstem Gas.

Beitschriften

brude ich billigft. Ralfulation umgebend. Dobeln i/S. und Leipzig.

C. M. Greuell.

[2591]

Hübel & Dendi, Buchbinderei mit Dampfbetrieb in Leipzig, empfehlen ibr in großem Magftabe eingerichtetes Etabliffement jur Ausführung von Auftragen jeder Art fur Derlag und Gortiment. Mufter und Preisberechnungen feben gu Dienften.

Neschäftspapiere für Buchhändler

U billigst im Formular-Magazin Emil Freter, Leipzig. Man verlange Muster mit Preisangabe. Freiburg i/B., Gebanftrage 12.

Bür Verleger.

Bie alljährlich beabsichtigen wir auch biefes Jahr größere Boften von Buchern, befonbers Reftauflagen und Remittenben gegen Raffa gu faufen.

Bom 17. bis 21. Mai find wir in Leipzig, Central-Botel, Betersftrage anwesend.

Angebote erbitten wir ichriftlich nach Berlin ober zur angegebenen Beit in Leipzig mundlich. Berlin SW., Wilhelmftr. 121.

Renfeld & Denius.

Bir bitten auf die Adresse genau zu achten.

Bur Berichreibung und Abrechnung. [18845]

Bieberholt bringe ich zur Kenntnisnahme, baß ber fämtliche Berlag ber b. Ebner'ichen Buch- und Kunsthandlung hier, gleichviel ob biefer meinen Ramen trägt ober nicht, in meinem Befit verblieben und nur noch von mir gu beziehen ift. Durch fortwährend falfches Berfcreiben entfteben febr unliebfame Bergogerungen in der Auslieferung.

Cbenfo bitte ich für die Oftermeg-Abrechnung gef. zu beachten, daß ich Bablungen nur gutichreiben fann, wenn diefe an meine Firma geleiftet werben, entweder birett bierber, ober durch meinen Rommiffionar, herrn b. haeffel in Leipzig. Ueber Stuttgart verfebre ich nicht.

Hochachtungsvoll

Mürnberg, ben 1. Mai 1889.

Derm. Ballhorn Berlag.

[18819] Berleger von Werten, betr. Die Feier patriotischer Feste, insbesondere solche von Rriegervereinen, Rampfgenoffen-Ber= einen, werden um Ginsendung eines Probe-Exemplars ersucht, behufs event. Rachbestellung bon Partieen.

Stahel'iche f. b. Dof- u. Univ. Buchholg. in Würzburg.

Gummt.

[4802]Radiergummi mit Rosette, pr. Karton (1/2 kg) 50, 75*, 100, 120* Stüd, 1 M 75 & no. bar. Union = Bummi (balb für Blei, balb f. Tinte),

pr. Rarton 50*, 75 Stud, 2 36 50 & netto. Universal = Bummi (halb für Blei, halb f. Tinte), gr. Stude, pr. Rart. 60" St., 3 M no. Frangof. Reibegummi, weiß, ff. Qualitat, pr. Rarton 20*, 60, 120 Stud, 2 . 70 8 no.

Diamant Belvet Rubber, extrafeiner Radiergummi in länglichen Studen, pr. Rarton 30* Stud, 4 6 50 d netto.

Raturgummi, mittelfein (imitiert), pr. Rarton 60, 100* Stud, 2 .# 40 8 no.

bo. extrafein, in rein import. Bare ohne Bufat, pr. Karton 40, 60*, 80, 100 Stud, 6 M no. Waffelgummi, rot, aromatifc, pr. Rarton (enthaltend 48" gr. Stud) 8 36 50 8 no.

Summiftifte" in Cebernholg, für Blei und Tinte, zweiseitig, pr. Dtd. 1 36 50 & no. Gummitabletten", zweiseitig, für Blei und Tinte, in poliert. Solg, pr. Dyd. 1 .# 508 no.

Ein Mufterfortiment der mit * bezeichneten Gorten, 11 Stud, 1 # 20 & no. bar. Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Verleger=Gesuch.

[18804]

Sagen und Geschichten aus Deutschfands Bergangenheit (Mittelalter). Für die reifere Jugend. Manuftript von 20-25 Bogen Romanformat.

Bef. Antrage an Carola bon Ennatten in